



Dr. Georg Löser
Vorsitzender
ECOTrinova e.V.

DB InfraGO AG
Adam-Riese-Straße 11-13
60327 Frankfurt
www.dbinfrago.com
per E-Mail kontakt@karlsruhe-basel.de

6. April 2025

Stellungnahme zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel - Planfeststellungsabschnitt 8.6 Gundelfingen—Freiburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwar ist der Ausbau in mancher Hinsicht zu begrüßen, aber wir haben eine Reihe von behebbaren Bedenken.

Die Notwendigkeit des Ausbaus auf max. 200 km/h muss auf den Prüfstand im Vergleich zum IST und zum Ausbau auf z.B. 180 km/h. Anlass dazu geben

- a) der relativ sehr kleine Fahrzeitleistungsbeitrag bei 200 km/h gegenüber beiden anderen benannten Geschwindigkeiten
- b) die im Bereich Gundelfingen und Freiburg-Zähringen (z.T. auch -Herdern) bei 200 km/h lt. Planungen erforderlichen Lärmschutzwände von fast stets 6 m Höhe.

Am Beispiel 6 m mit bisher üblichen intransparenten Schallschutzwänden:

Das Ortsbild und im Zusammenhang damit das Landschaftsbild werden erheblich verschlechtert und zerschnitten aus Sicht der EinwohnerInnen Gundelfingens und aus Sicht der Reisenden.

Der Blick auf den Schwarzwald bzw. auf den Ort bzw. auf Kaiserstuhl und Vogesen entfällt für Reisende (Fahrt wie im Halbtunnel, im Vergleich zu bisher evtl. deprimierendes Reisen) bzw. für viele Betroffene im Ort.

Für viele Gebäude bzw. deren Geschosse wird tags der Lichteinfall geringer, ebenso bei (Schreber-)Gärten und Spielplätzen sehr nahe den Schallschutzwänden.

Vor allem die wichtige nächtliche Durchlüftung für Kühlung bei warmer und heißer Sommerwitterung wird behindert mit der Folge gesundheitlicher bzw. Schlafnachteile, dsgl. die Frischluftzufuhr auch tagsüber

Die Wartenden an Haltestellen befinden sich in (nach oben offener) U-Bahn-ähnlicher Situation ohne Kontakt zur Nachbarschaft – ein Problem öffentlicher Sicherheit.

Unsere Vorschläge dazu sind:

1. Geschwindigkeit max. 180 km/h

2. Schallschutzwände nicht höher als 3 m und

stets ab Boden, mindestens ab oberhalb 1 m Höhe als **transparente klarsichtige Ausführung mit unzerbrechlichem Material wie dem neuen MetaWindow** :

deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Mehr-Durchblick-weniger-Laerm-DB-entwickelt-innovative-transparente-Schallschutzwaeende-12861336

3. wo nötig: Schallschutzfenster und kontrollierte (energiesparende schallgedämmte mechanische) Lüftung

4. Schallschutz ab 1 m Höhe wo sinnvoll ausgestattet mit blendfreier Photovoltaik, bis 1 m Außenbegrünung

5. Schallschutz für den nächstgelegenen Teil von Gundelfingen-Wildtal, z.B. mit transparenten Schallschutzwänden mit 1-2 m Höhe

Mit freundlichen Grüßen

ECOTrinova e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Land, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V.,

Post: ECOTrinova e.V. bei Dr. Georg Löser, Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen. **Online:** ecotrinova.de, ecotrinova@web.de

Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Bruno Natsch (Stv.), Jürgen Häsler (Stv.), Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander

Konto: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN DE90 6805 0101 0002 0797 54, BIC FRSPDE66